# \_\_Jahresbericht

2021





# **Editorial**

Wie die Zeit veraeht.

Einst vor genau 21 Jahren als Kind in der Jubla Dietwil begonnen. Nach unzähligen Gruppenstunden, Lagern, Arbeitseinsätzen, Ausflügen, Kantonstreffen durfte ich 2008 Hilfsleiter und 2010 Leiter werden. Gruppenstunden,



Lager, Scharanlässe usw. vorbereiten und leiten.

Was anfangs schwierig war, wurde mehr und mehr zur Routine. Diese Routine hat sich schnell verzogen, nahm ich doch im Jahr 2014 die Anfrage zum Kursleiten (GLK) war. Danach ging es schnell: Eintritt Kantonsleitung Zug, Teilnahme am Experten und Coachkurs, Modul Kurshauptleitung. Der Kursleitung im GLK-Zug blieb ich mehrere Jahre treu. Zwischendurch gab es noch diverse Module, die ich mitgestalten durfte. Während dem Ausbilden fühlte ich mich stehts wohl.

Auch die Kaleiarbeit, spannend, vielseitig, motivierend und doch gab es auch da Höhen und Tiefen. Angefangen mit dem Kassier aufgrund meiner ersten Ausbildung auf der Bank. Weiter zur Fachgruppe Ausbildung und Coaching, Arbeitsstellenbegleitung, Krisenteam zum Präsidium. Alle Aufgaben hatten ihre Vor- und Nachteile Motiviert haben mich immer wieder Kurse und das Miteinander, mit grossartigen Menschen etwas erleben und auf die Beine stellen. Unter anderem eines meiner Highlights das Kantonslager 2018 in Moosleerau/Kirchleerau unter dem Patronat von Jungwacht Blauring Kanton Zug.

Diese Zeit war immer voller Emotionen. Gefühle, Freude und und und. Mittlerweile weiss ich, dass es für mich eine Lebensschule war/ist. So viel Kompetenzen und Wissen kannst du dir aneignen, ohne die Schulbank zu drücken. Hätte ich die Jubla nicht, wüsste ich nicht, ob ich all das kann. Eine unvergessliche Zeit in der Kantonsleitung Zug geht zu Ende.

Und Nein es wird mir nicht langweilig. Der Jubla bleibe ich treu (Jublinis, FG A&C, Experten und Coachkurs, Ehemaligenverein).

Ramon (Bönu) Waldis

### Wort der Präsidentin

### Krise überstanden

So langsam aber sicher kehrt Normalität in den Scharalltag zurück. Corona scheint der Vergangenheit anzugehören, sodass dieses Jahr zahlreiche Lager, Grossanlässe und Gruppenstunden ohne zusätzliche Auflagen und



zusätzliche Auflagen und Sicherheitsmassnahmen durchgeführt werden konnten.

Trotz der Nachwehen der Pandemie, blicken wir auf ein erfolgreiches Jublajahr zurück. Einige Sommerlager hatten noch nie zuvor so viele Anmeldungen, neu wird «Jubla für die Kleinsten» in zwei weiteren Scharen angeboten und die Kantonsleitung Zug hat die neue Fachgruppe Animation auf Vordermann gebracht. Obwohl die Pandemie den Jublaalltag zwar hart getroffen und vor diverse Herausforderungen gestellt hatte, scheint es, als hätten einige Jublaner\*innen in dieser Krise auch diverse Chancen entdeckt und genutzt.

#### Was nehmen wir aus der Krise mit...?

**D**raussen – Aktivitäten machen draussen doppelt so viel Spass!

Ansteckung – sich eher mit Motivation als mit dem Virus anstecken

**N**etzwerk – physischen Kontakt zu den Netzwerkpartnern pflegen!

**K**inder – die Kinder und deren Interessen stehen im Vordergrund!

Ehrenamt – Wir danken allen Leitenden für den unermüdlichen Einsatz!

Svenja Leuthard // Präsidium

# Bestandesmeldung 2021

Ende Oktober 2021 engagieren sich 305 Leitende in den 12 zuger Scharen. Mit ihrer Arbeit sorgen sie bei 838 Kindern für spannende Gruppenstunden und unvergessliche Sommerlager.

Blauring Rotkreuz 123 Mädchen und 117 Buben Jungwacht Rotkreuz 26 Leiterinnen und 40 Leiter Blauring Hünenberg 84 Mädchen 42 Leiterinnen

Jubla Cham 45 Mädchen und 37 Buben

9 Leiterinnen und 23 Leiter

Blauring Steinhausen 114 Mädchen und 63 Buben Jungwacht Steinhausen 31 Leiterinnen und 23 Leiter

Blauring Zug 38 Mädchen

8 Leiterinnen

Jubla Neuheim 23 Mädchen und 17 Buben

14 Leiterinnen und 11 Leiter

Blauring Walchwil 46 Mädchen

8 Leiterinnen

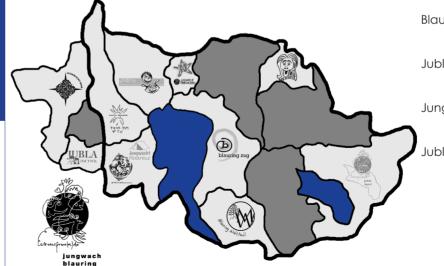
Jubla Dietwil 16 Mädchen und 19 Buben

11 Leiterinnen und 14 Leiter

Jungwacht Sins 57 Buben 24 Leiter

Jubla Oberägeri 22 Mädchen und 17 Buben

12 Leiterinnen 9 Leiter



# **Finanzbericht**

Auch finanziell eine ausseraewöhnliche Zeit...

Corona war im veraangenen Jahr nicht nur bei den Scharen. an Kursen oder weiteren kantonalen Anlässen präsent. Nein, auch in der Schatzkammer der Jubla Zua liessen diverse Unsicherheiten ihre Spuren zurück. Nebst den reduzierten Aufwendungen für Anlässe und Kurse



profitierte Jubla Zug im vergangenen Jahr von Zuflüssen aus einem grösseren Legat zu Gunsten von Jungwacht Blauring Schweiz. Weitere unerwartete Zuwendungen von Drittparteien sowie das nach wie vor vakante Präsesamt tragen weiter zum ausserordentlichen Ergebnis bei.

Im Rahmen der strategischen Finanzplanung ist die Kantonsleitung bemüht, vorhanden Mittel nachhaltig und zum Wohle der Kinder und Leitenden in den Scharen einzusetzen. Dementsprechend blicken wir auch aus finanztechnischer Sicht mit Freuden auf die kommenden Anlässe und Kurse. Denn eins ist klar: Ein strahlendes Kinderlachen gibt uns mehr zurück als jeder finanzielle Gewinn.

Fabian Areager // Finanzen und Versicherungen

# **Erfolgsrechnung**

### Ertrag

Beiträge	65'685.01
Kurse	12'250
BSV/Baspo	12'368.95
Werbeertrag	12'154.15
Sonstiger Ertrag	8'525.48
Totalsumme Erträge	110'983.59
Aufwand	

Auiwana	
Ausbildung	18'994.70

Arbeitsstelle	16'956.36
Animation	7'490.45
Beiträge	9'284
Mietaufwand / Versicherung	8'601.30
Werbeaufwand	5'286.65
IT	7'386.95
Sonstige Aufwendungen	10'513.55

**Totalsumme Aufwand** 84'513.96

Gewinn 26'469.63

# Bilanz per 31.12.2021

### Aktiva

Raiffeisen Steinhausen, Kto	.1 161'193.17
Raiffeisen Steinhausen, Kto	.4 16'471.15
Dobitoros	745 50
Debitoren	745.50
Transitorische Aktiven	-23'500.00
Totalsumme Aktiva	154'909.82

### Passiva

Kreditoren	0.00

### **Fonds**

Jahresgewinn

Transitorische Passiven	0.00
Vereinskapital	33'583.14
Grossanlässe Freie Krisenkonzept Einrichtung und IT Arbeitsstelle Guthaben Sola-Gadget (Coach) Guthaben Ehemaligen Verein	17'000.00 34'644.00 25'000.00 5'214.12 12'022.28 976.65

iransiionsche rassiven U.UU

Totalsumme Passiva 154'909.82

26'469.63

# Unterstützungsbeiträge

23'500.00 Kanton Zua VKK7 27'000.00

Die Jahresrechnung 2021 wurde durch die beiden Vereinsrevisoren geprüft und wurde am Kafo vom 26.10.2022 genehmigt.



Unterstützt vom Kanton Zug

# Jublazug sagt Danke!

Wir danken der VKKZ und dem Kanton Zug für die grosszügige finanzielle Unterstützung, die so viele Jubla-Momente ermöglicht.

# Katholische Kirche

# Bericht der Fachgruppe Ausbildung...

Wie das Jahr zuvor, stand auch das Jahr 2021 ganz im Zeichen der Coronavirus Pandemie. Es Kreativität und waren Spontanität gefordert. Doch wurden auch schon die ersten ersten lehren Pandemiejahr gezogen, der Digitale Weg auszubilden wurde



ausprobiert. Dazu ist zu sagen, dass dies je nach Inhalt und Dauer der Ausbildung abzuwägen ist, wie viel Digital oder Analog gemacht wird. Denn bei der Analogen Ausbildung ist die Intensität von Austausch und Netzwerkpflegen viel grösser, was die Ausbildung sehr bereichert.

Im Frühling 2021 fand einzig der Grundkurs im kleinen Rahmen statt. Aufgrund der Pandemie und dem vorjährigen Ausfallen des Kurses, entschied man sich schon früh, denn Kurs auf 4 Tage zu kürzen mit dem Hauptziel Motivation und Spass zu vermitteln. Es war uns wichtig, den Kurs in irgendwelcher Art durchzuführen, um die angehenden Leiter bei Laune zu halten. Der Gruppenleiterkurs verschoben wir aufgrund der oben genannten Gründe schon früh in den Herbst. Denn eine digitale Form kam für die Kursleitung nicht in Frage.



### Mitglieder FG Ausbildung und Coaching

Nora Simmen, Svenja Leuthard, Aaron Fuchs, Ramon Waldis, Remo Schneider, Giulia Gallizia

Neu: Isabelle Reichlin

# ... und Coaching

Um im Coachinateil die Anerkennungen aufzufrischen. Herbst wurde das Coach Modul Fortbildung oraanisiert. Dies als Pflichtanlass für alle Coaches im Kanton Zug. In diesem Zusammenhana wurden auch die den Rückmeldungen zu



Sommerlagern zusammengefasst und ausgetauscht. So wurde dann auch das Projekt «Hilfestellung Lageraktivität» in das Leben gerufen. Dies, um den Leitungspersonen die Auswahl und Planung von Lageraktivitäten zu vereinfachen.

Um genügend Mitglieder für die FGA&C zu finden, wurde ein Werbefilm erstellt. Die Rekrutierung von Mitgliedern gestaltet sich auf Kantonsebene nicht immer ganz einfach. Denn die Arbeit fokussiert sich auf die Ausbildung und das Coaching. Diese Themen werden in den Scharen nur bedingt behandelt oder die Berührungspunkte sind nur marginal, da ihre Tätigkeiten vor allem zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen gelten. Sich einer weiteren oder neuen Aufgabe zu stellen und oder mal etwas Neues zu wagen, ist nicht jedermanns Sache. Doch sind wir immer wieder froh,

wenn unser Team aufgefrischt wird und von verschieden Erfahrenen Quellen profitieren können. Dies wird auch Fachgruppenintern forciert. So konnten wir unser Kurskader durch eine weitere Kurshauptleiterin verstärken.

Ramon Waldis // Mitglied FG Ausbildung und Coaching

#### Vielen Dank unseren Coaches

Patricia Achermann, Fabian Areager, Giulia Gallizia, Remo Knüsel, Svenja Leuthard, Sebastian Schmid, Remo Schneider, Nora Simmen, Sandro Widmer, Ramon Waldis

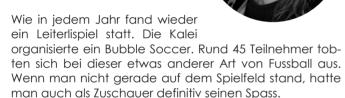
# Lageraktivitätsziele Generator

Bauchst du noch neue Ideen. deinen Lageraktivitätsblock? Versuch dich einmal unseren Generator auf de Webseite oder via QR-Code.



# Bericht der Fachgruppe Animation

Animatorisch aesehen war 2021 kein einfaches Jahr. Die Pandemie hatte unsere Anlässe voll unter Kontrolle. Trotzdem haben wir alles Mögliche herausgeholt und dennoch den einen oder anderen Anlass durchführen können:



Lange konnte aufgrund von Corona keine Anlässe durchgeführt werden, darum haben wir uns alle sehr darüber gefreut, dass es Lockerungen gab und Anlässe mit Covidzertifikat durchgeführt werden durften. So konnten wir mit einhalten eines Schutzkonzeptes nach der jährlichen GV eine Leiterparty veranstalten. Dieser Anlass fand in der I 45 statt und war mit 100 Teilnehmer sehr gut besucht. Für die Verpflegung wurden zwei Foodtrucks organisiert, welche vor der L 45 standen. Dieser Abend war ein voller Frfolg und hat uns nach dieser nicht ganz so einfachen Zeit wieder ein Stück Jubla Freude geschenkt.

Im Jahr 2021 beschäftigte uns zudem die Gründung der Fachgruppe Animation. Wir, die Kalei Zug, möchten ein Team zusammenstellen, welches kantonale Anlässe plant und koordiniert. Sei es für Leitenden Partys nach der GV. das Leiterlispiel oder ein Anlass für alle Scharen im Kanton wo Gross und Klein zusammenbringt. Keine leichte Aufgabe während einer Pandemie. Daher werden vor allem Ideen gesammelt und erste Personen werden für dieses Fachgruppe angefragt.

Melanie Rölli // Animationsverantwortliche

### Mitglieder FG Animation

Melanie Rölli, Fabian Aregger

Neu: Adrian Iten, Alina Bosshard, Jasmin Rohrer, Lea Schlumpf, Marcel Krummenacher

# Jupro

2021 haben Remo Schneider und Teresa Odermatt ihr letztes Jupro Jahr gestartet und machten sich auf die Suche nach einer Nachfolae. Carmen Grüter und Aaron Fuchs, haben nicht nur das Jupro übernom-



men, sondern gleich noch ein neues Logo designt und ein neues Konzept geschrieben, welches sie uns an der 2021 GV voraestellt haben Zukunft wird für die Jupro-Gruppe von Leitenden einen Event organisiert und somit den Fokus mehr auf das Netzwerken und Begegnen der ältesten Gruppen gelegt.

Die Kalei wünscht Carmen und Aaron viel Spass und gutes Gelingen mit ihrer neuen Aufgabe und bedanken sich bei Teresa und Remo für die geleistete Arbeit.



Carmen Grüter



**Agron Fuchs** 

# Jublazug-Mobile

Profitiere als Mitalied von Junawacht Blaurina Kanton Zua vom Vereins-Abo. Weitere Infos findest du auf dem Flver.



# Wahlen



Ich bin Linda Trapletti und seit dem Herbst 2022 in der Kalei. Nach dem Sommerlager 2022 wurde ich nach 17 Jahren voller Lebensfreu(n)de vom Blauring Steinhausen verabschiedet. Damit mir die Jubla nicht zu sehr fehlt, bin ich jetzt, nebst der Kalei, Leiterin der Jublinos Steinhausen.

Nebst der Jubla findet man mich meist in den Bergen, beim Klettern, Wandern oder Skifahren. Mein Geld verdiene ich während drei Tagen in der Woche bei der SBB und an den anderen beiden Tagen versuche ich an der Hochschule Luzern cleverer zu werden. 2024 erhalte ich hoffentlich den Bachelor in Business Psychology.

Ich freue mich auf viele bereichernde Jublaerlebnisse in der Kalei und meine Ressorts PR+Kommunikation und Material.

# Wir sind die Kantonsleitung...



Präsidium, Coaching, Stellenbegleitung



Ausbildung



PR & Kommunikation

...und die

**Arbeitsstelle** 



Animation, Voila



Fabian Aregger
Finanzen und Versicherung, Krisenkonzept



Patrik Imfeld
Arbeitsstelle

# Verabschiedungen

Im ganzen Kanton als Bönu bekannt, die Eigenschaften: stets aufgestellt, positiv und tiefenentspannt.

Als Coach, Mitglieder der KALEI oder GLK KULEI ...Du warst einfach überall dabei!

Dein Abschied aus unserer Truppe, ist keinem von uns schnuppe!

Deine Worte «Ich trete aus» schlugen uns auf den Magen, und wir mussten uns fragen: «Kannst du deinen Abschied nicht vertagen?»

Zum Glück bleibst du uns als Coach erhalten, und kannst uns an Sitzungen weiterhin unterhalten.

Wir wissen dein Engagement sehr zu schätzen, und es wird schwer, dich und deine Arbeit zu ersetzen.

Unsere Herzen sind zerrissen, wir werden dich unglaublich fest vermissen.

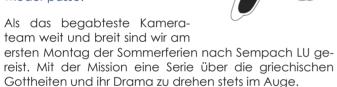
... so wie wir dich aber kennen ist eines klar, bis zum nächsten Jubla-Fest an der Bar!

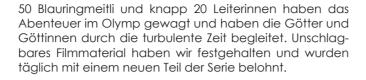
Svenja Leuthard

# **Ohlala Olymp**

### Blauring Steinhausen - Sommerlager 2022 - Sempach LU

Zwei Wochen voller Lagerfeuer machen, Schoaaibananen essen, Bändeli knüpfen, After Sun eincremen, Gländis gewinnen, im Zelt pfuuse und Lebensfreu(n)de erleben sind schon wieder passé.





Mit vielen neuen Eindrücken und einer Kamera voller Eilmmaterial hiess es für uns nach 12 Tagen Olymp wieder nach Steinhausen zu reisen und sich dort wehmütig von allen Kamerafrauen zu verabschieden. Die Wehmut verflieat aber schnell, wenn man daran denkt, dass nach dem Sola schon wieder vor dem Sola ist.

Ein grosses Merci an alle die dieses Sola göttlich gemacht haben.

Blauring Steinhausen



### WG ins Glück

### Gruppenleiterkurs 2022 in Arosa GR

Am 26.-27.03.2022 trafen sich alle TN der TV-Show «WG ins Glück» zum Vorweekend in Muri AG. An diesem Wochenende erlernten sie Skills für ihren Fernsehauftritt während der Kurswoche



und wie sie zu ihrem Studio gelangen sollen.

Die dabei geplante Wanderung nach Arosa wurde an einem sonnigen Samstag 16.04.2022 durchgeführt und von allen gut gemeistert. Im Lagerhaus angekommen, wurden die Zimmer belegt und nach dem Abendessen kleine Vorstellungsclips geschaut. Danach ging es erst richtig los.

Vollgepackte Tage mit Theorie- und Sportblöcken sowie coole Aktivitäten in den WG's waren vorprogrammiert. Die WG's Landeier, Marken-Geile, Ökofuzzis, Backpacker, Party-Müüs, Band und Emos kämpften um den Platz als beste WG.

Auch in diesem Jahr bekamen die TN eine super Ausbildung in den Bereichen Pioniertechnik, Leitungspersönlichkeiten. Gruppe leiten. Kinder in der Gruppe. Altersstufen, Gruppenstunden planen, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Blockplanung.

Im Verlauf der Woche planten die TN selbständig einen LA- oder LS-Block und führten diesen mit den restlichen TN und der KuLei durch.

Es war eine JUBLAstische Woche mit vielen grossartigen Erlebnissen im wunderschönen Arosa.

Ein grosses Dankeschön auch an die KuLei und die Küche:

Sven(-ja), Art Director und Kurshauptleitung Nörli. Direktorin Sebi und Isa, Journalisten Marf. Kameramann Ken. Aushilfskraft Wisu, Moderatorin Ömer, Stylist Adi. Ton-Mann Miau, Praktikantin

# Ah Mond und Sterne verbi, einisch dur die ganz Galaxie

Jubla Neuheim - Sommerlager 2022 in Lauenen BE

Das alljährliche Sommerlager der Jubla Neuheim gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Gerne erinnern wir uns zurück. Dieses Jahr lautete das Motto: «Ah Mond und Sterne verbi, eininsch dur die ganz Galaxie».



Die JASA hat berechnet, dass in wenigen Tagen ein Asteroid auf

der Erde eintreffen wird. Deshalb suchte sie schnell Helferinnen und Helfer, die gemeinsam mit ihnen das Leben auf einem anderen Planeten ermöglichen und austesten können. Viele Jublaner/-innen meldeten sich und so begann das Abenteuer. Am Samstag ging es los, wir reisten





gemeinsam nach Lauenen b. Gstaad. Während der ganzen Woche gab es immer wieder neue Herausforderungen, welche die Helfer und Helferinnen der JASA mit Bravour bewältigten. Seien das Modelle für Häuser auf dem Jublaneten, Mängel an diversen Sachen, wie Essen und Wasser usw. Zwischendurch standen jedoch auch die «normalen» Tätigkeiten, wie die grosse Wanderung, der Sing- und Tanzabend, an. Am letzten Abend berichtet uns der Mathematiker der JASA glücklicherweise, dass seine Berechnungen nicht korrekt waren und der Asteroid den Planeten nicht treffen wird. Daraufhin war die Freude riesig und wir konnten mit gutem Gewissen zurück zur Erde reisen. Wir blicken auf ein sehr gelungenes Lager zurück, welches voller schöner, aber auch lehrreicher Momente war. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.

Jubla Neuheim

## Pro Kalei Weekend

Jedes Jahr die grosse Frage Was machen wir denn wohl die Tage Für Päde ist es eine Qual Wenn er nicht weiss, was war die Wahl Doch endlich ist es dann so weit Am Bahnhof stehen wir bereit Um 18.00 Uhr geht's endlich los Die Aufregung ist riesengross

Wir setzten uns in einen Zug
Mit Apero vergeht die Zeit im Flug
Weiter geht es mit dem Bus
Bis in Morschach ausgestiegen werden muss
Beim Pizza essen wird schon diskutiert
Was am nächsten Tag wohl noch passiert
Keine\*r weiss, die Ideen heiss,
Im Apartment wird es langsam leis

Früh schon machen wir uns auf Hoch zum Stoos geht es hinauf Doch lange sollten wir nicht bleiben Päde muss noch weiter leiden Ganz am Ende landen wir Im Muotathal, was tun wir hier? Ins Höllloch laufen wir hinein, da ist es dunkel, kalt, oh nein! Doch unser Guide der weiss wo durch Und so vergeht die ganze Furcht

Am Nachmittag noch Badesaus
Am Abend einen Gaumenschmaus
Zum Abschluss dann noch ein Highlight
Wir müssen auf den Parkplatz, gar nicht weit
Da warten auf uns schon, oh Glück
Ein paar Mofas, sechs am Stück
Ratter, knatter, geht es los
Diese Reise war grandios
Einen Unfall gab es noch
Meli hat im Knie ein Loch
Am Ende können wir nur DANKE sagen
Dem Fabian fürs ganze Planen

Nora Simmen



# Hand in Hand of de Suechi nach neuem Land

Jubla Dietwil - Sommerlager 2022 in Kerns OW

Es waren wieder einmal zehn unvergessliche Tage, welche die JuBla Dietwil im Sommerlager 2022 erleben durfte. Anfangs Juli zog es eine neugierige Schar von Jublanern nach Kerns, an den Fuss des Stanserhorns.



Schon bevor die Teilnehmenden das erste Mal den Lagerplatz betraten, hatte das Leitungsteam zusammen mit der Küche die wichtigsten Zelte und Bauten aufgestellt.

### Indianer auf Siegeszug

Die drei Indianerstämme Yellowstone, Blueriver und Greenhill hatten alle zu wenig fruchtbares Land. Deshalb brauchten sie Hilfe der dietwiler Kinder, um so viel Land wie möglich zu erobern. Einzig am Freitag mussten die tapferen Indianer den Lagerplatz aufgrund einer anstürmenden Bisonherde verlassen. Den harten Kampf im Chernwald gewann schlussendlich Blueriver.



Gländi – Wanderung – Badi

Das Lager wurde durch abwechselungsreiches Programm ausgeschmückt, sei es ein spannendes Geländespiel, bei welchem jeder seine Grenzen austesten konnte oder ein lehrreicher Seilkunde-Input. Eine arosse Wasserschlacht durfte bei der brütenden Hitze natürlich nicht fehlen. Ein Highlight des Lagers war die zweitägige Wanderung, wobei alle an einem anderen Ort übernachten konnten. Nach einer anstrengenden ersten Woche konnten wir uns am Montag in der Badi etwas ausruhen sowie eine warme Dusche geniessen. Am Mittwochabend bildete der bunte Abend einen gemütlichen Abschluss, bevor es am Donnerstag wieder in Richtung Freiamt ging.

Ein arosser Dank aeht an alle die uns dieses Jahr unterstützt haben, dabei hervorzuheben sind die Sponsoren, die Ehemaliaen sowie das grandiose Küchenteam. Aber das Leitungsteam dankt auch allen Eltern, die uns Ihr Vertrauen aeschenkt haben. Zu auter Letzt möchten wir uns bei allen Kindern bedanken, die mit ihrer Motivation und ihrer Lebensfreude das Sommerlager 2022 zu einem einzigarten Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns, euch alle das nächste Jahr wiederzusehen!

Jubla Dietwil



# Unschuldia im Gefänanis

Blauring Rotkreuz - Sommerlager 2022 in Bischofszell TG

Unmittelbar nach unserer Befreiung aus dem Gefängnis bemerkten wir auf der Flucht, dass nicht alle unsere Mitinsassen es geschafft hatten. Auf keinen Fall wollten wir sie dort unschuldig zurücklassen, denn niemand konnte sich erklären, weshalb wir des Banküberfalles beschuldigt wurden. Also fragten wir un-





sere hilfsbereiten Blaurinamädchen, ob sie sich mit uns auf den Weg machen würden, um die anderen aus dem düsteren Gefängnis zu holen, wo es nur Wasser und Brot gibt.

Gemeinsam wanderten wir zwei Tage lang. Doch dann der Schreck: Als wir ankamen, wurden wir sofort wieder inhaftiert. Während den zwei Wochen sammelten wir an den Progis Be-



weise und hinterliessen beim Wärter einen guten Eindruck. Bald schon half er uns und hörte sich bei seinen Kollegen um. Bei seinen Besuchen achteten wir stets auf unser Benehmen und lauschten ihm aufmerksam. Ein Foulard wurde am Tatort gefunden? Das kann doch nur eine Pfadi gewesen sein! Mit neuer Hoffnung suchten wir weiter und konnten unterdessen mit der Gebärdensprache miteinander kommunizieren. Wir lernten noch viele weitere nützliche Dinge bei den Wasserspielen, der Pioniertechnik und der Sternkunde. Natürlich bastelten wir auch eine schnelle Seifenkiste, um ein mögliches Fluchtauto zu kreieren, falls die Beweise nicht ausreichen sollten.

Am Mittwochabend in der zweiten Woche wurden wir ins Gericht gebeten. Nach der eigentlichen Gerichtsverhandlung lenkten wir die Aufmerksamkeit des Richters auf uns. Wir stellten unsere Beweise und den korrekten Ablauf des Banküberfalles vor und konnten den Richter überzeugen! Wir wurden freigesprochen und räumten am nächsten Tag unsere Einrichtung zusammen, um nach Hause zu gehen.

Mit dem super Wetter und den leckeren Mahlzeiten hielten wir es gut im Gefängnis aus. Wir lernten im Team zu arbeiten und hatten alle ein gemeinsames Ziel: Unsere Unschuld zu beweisen und schnell aus dem Gefängnis zu gelangen. Wir blicken gerne auf dieses Lager zurück und freuen uns schon auf die Beamershow, um das Lager Revue passieren zu lassen.

Céline Lombardi // Blauring Rotkreuz



# Elefante, Giraffe und Loie, ihr chönd üch uf vieli Abentür freue!

### Blauring Hünenberg - Sommerlager 2022 in Sedrun GR

Wie jedes Jahr, war auch in diesem Sommer unser Sommerlager, das Blauring-Jahreshighlight.

Wir waren die glücklichen Gewinnerinnen eines Wettbewerbs und haben eine Reise nach Tansania gewonnen. Nach einer zweitägigen Anreise haben wir

sania gewonnen. Nach einer tweitägigen Anreise haben wir unsere Lodge erreicht und die Safari-Guides haben uns

Forever Young





Nachdem wir unsere Lodge gemütlich eingerichtet und schön geschmückt haben, ging das Abenteuer richtig los.

Wir mussten den Jeep der Guides reparieren, haben die Tiersprache gelernt und mussten für die Jeeps mehr Benzin bei einer weit entfernten Tankstelle holen. Es ist aber nicht immer alles nach Plan verlaufen. Böse Wilderer haben das Trinkwasser der Tiere vergiftet und wir mussten die Trinkstelle reinigen und die Tiere heilen. Aber auch diese Hürde haben wir mit Bravour gemeistert. Nach einer Woche auf Safari haben wir von den Guides viele neue Überlebensskills gelernt und sind mit einem Rucksack voller neuem Wissen glücklich zurück nach Hünenberg gereist. Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf ein neues Abenteuer mit unseren tollen Blauringmädchen.

Linda Muggli // Blauring Hünenebrg

# Präses Jubla Zug

Jubla Cham Thomas Rey

Jubla Dietwil Daniel Schmid

BR Hünenberg Andrea Huber

Jubla Neuheim Martina Merz

BR Rotkreuz Raphael Alt

JW Rotkreuz Alexander Hausherr

JW Sins Trix Steinger

BR Steinhausen Alexandra Fellmann

JW Steinhausen Michi Steiner

BR Walchwil -

BR Zug Rahel Büeler

Jubla Oberägeri Urs Stierli

Kantonsleitung

# Die Zuger Scharkontakte

Jubla Cham Jg. 1934 www.jublacham.ch

Jubla Dietwil Jg. 1968 www.jubla-dietwil.ch

BR Hünenberg Jg. 1974 www.blauringhuenenberg.ch

Jubla Neuheim Jg. 1981 www.jublaneuheim.ch

BR Rotkreuz Jg. 1962 www.jwbr-rotkreuz.ch

JW Rotkreuz Jg. 1963 www.jwbr-rotkreuz.ch

JW Sins Jg. 1944 www.jwsins.ch

BR Steinhausen Ja. 1965 www.blauring-steinhausen.ch

JW Steinhausen Jg.1944 www.jungwacht-steinhausen.ch

BR Walchwil Jg. 1982 www.blauringwalchwil.weebly.com

BR Zug Jg. 1972 www.blauringzug.ch

Jubla Oberägeri Jg. 1995 www.pfarrei-oberaegeri.ch/jubla

# Jungwacht Blauring Kanton Zug Kontakte

### Kantonsleitung Zug

Svenja Leuthard Ramon Waldis Fabian Aregger Nora Simmen Silvana Cerletti Melanie Rölli Linda Trapletti svenja.leuthard@jublazug.ch ramon.waldis@jublazug.ch fabian.aregger@jublazug.ch nora.simmen@jublazug.ch slivana.cerletti@jublazug.ch melanie.roelli@jublazug.ch linda.trapletti@jublazug.ch

### Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Zug

Patrik Imfeld ast@jublazua.ch

### Jupro

Carmen Grüter carmen.grueter@jublazug.ch
Aaron Fuchs aaron.fuchs@jublazua.ch

### **GPK**

Severin Gassmann Michael Zemp severin\_gassmann@gmx.ch michael@zemp.ch

## Häsch Bock?

Die Redaktion freut sich über jeden Beitrag von euch. Eure Berichte von Scharanlässen, Lager oder Jubiläumsanlässe oder sonstige Kommentare sind bei uns gern gesehen.

Ihr dürft die Berichte / Fotos während des ganzen Jahres an ast@iublazua.ch senden.

Möchtest du in Zukunft keinen Jahresbericht mehr erhalten? Dann melde dich per E-Mail bei: ast@jublazug.ch

### **Jahresbericht**

Nummer 36 / November 2022

### Auflage

250 Exemplare

### Redaktion und Gestaltung

Patrik Imfeld

Herzlichen Dank allen, die an dieser Ausgabe mitgearbeitet haben!

### Titelbild

Sommerlager Blauring Hünenberg

